

# Vielfalt als Chance

## Konzept für ein Mobilitätsmanagement in der Euregio Bodensee

*Mit der Fähre über den See, mit der Seilbahn auf Pfänder oder Säntis,  
mit dem Seehas vom Thurgau in den Hegau*

—  
*wo sonst in Europa findet sich so nahe beieinander  
eine ähnliche Vielfalt an Verkehrsmöglichkeiten?*

### Was kann ein Mobilitätsmanagement in der Bodenseeregion leisten?

**Ein Beispiel verdeutlicht das Konzept besser als jede Zusammenfassung:**

#### **Die Situation heute:**

Sie planen, an einem Freitagabend eine Veranstaltung in Bregenz zu besuchen, am nächsten Morgen in Lindau Shopping zu gehen, danach einen Ausflug per Rad nach Vaduz zu unternehmen und am Sonntag - je nach Wetterlage - den Hohen Kasten zu besteigen.

Sie benötigen ein gutes Dutzend Telefonnummern, einige Stunden Zeit und sehr viel Geduld, um dieses Wochenende mühevoll zu organisieren.

Selbst für Ortskundige ist dieser Aufwand kaum zu leisten. Kommen besondere Anforderungen dazu (Kinderwagen, Einkäufe, Behinderte), wird die Planung nahezu unmöglich.

#### **Die Vision:**

Sie wählen eine (euregioweit einheitliche) Telefonnummer und eine freundliche Stimme fragt, ob Sie eher besonders schnell oder lieber möglichst preisgünstig nach Bregenz gelangen möchten.

Man nennt Ihnen die optimalen Verbindungen, kümmert sich um Eintrittskarten, reserviert die Fahrräder und organisiert den Rücktransport Ihres Gepäcks.

Man teilt Ihnen mit, daß Föhn erwartet wird und welche Wanderwege derzeit begehbar sind.

Am nächsten Tag finden Sie in Ihrem Briefkasten einen verständlichen Reiseplan von Ihrer Haustür über alle Stationen und wieder zurück, dazu Kartenausschnitte sowie sämtliche Fahr- und Eintrittskarten.

Stellen Sie sich vor, daß Sie dazu nur *einmal* telefoniert haben.